

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 16 (1894)  
**Heft:** 10

**Anhang:** Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kleine Hausmittel.

Gegen Zahnschmerzen und geschwollene Bäcken möchte ich auf ein einfaches Mittel hinweisen; sobald man nämlich etwas Schmerz verspürt, reibe und drücke man mit dem Finger das Zahnmuskel von oben nach unten (ableitende Massage), auch streiche man den Hals an den Seiten abwärts. Gegenüber verfährt man bei geschwollenen Bäcken; ist bei diesem die Geschwulst schon zusammengezogen, so nehme man saltes Wasser (12 Grav.) in den Mund, biege sich zurück und lasse es so lange darin, bis es warm wird. Diese Spülung wiederhole man bis das Geschwür sich öffnet.

Bei den Zahnschmerzen der rheumatischen Art, so thut eine Tasse Kamillentee gute Dienste; gleichzeitig steckt man ein paar Kamillenblüten in das Ohr. Auchwendet man heiß gemachtes Kochholz an, das man in Muschelteilen auf die schmerzende Wange legt. Man wechselt diese heißen Salbeutel alle zehn Minuten und fährt hiermit einige Stunden fort. Unter Umständen wird geriebene rohe Kartoffel, die auf die Backe gelegt wird, besonders zur Nachtzeit vorzüglich. Auch hilft es oft augenblicklich, besonders wenn der Schmerz aus hohlen Zahnen herrührt, wenn man Schwertwurzelzusatz fügt. Zahnschmerz, der nervöser Natur ist, kann auch durch Kauen, sei es eines Butterbrotes oder eines Stückes Fleisch, gehoben werden. Das Kauen wirkt beruhigend und mildert auf die aufgesetzten Nerven. Schnupfen von etwas Rum ist bei Verfütterung sehr gut.

Bei Stärkung der Sehkrat ist es ein vorzügliches Mittel, wenn man die Augenlider, wie die Augenbrauen und Schlafengegenstände täglich, am besten unmittelbar vor dem Schlafengehen, mit kaltem Wasser bespachtet. Das stärkt die Nerven und sättigt vor Blutüberfüllung, eine der Hauptursachen der meisten Augenkrankheiten.

Gingewachsene Zehennägel. Das beste Mittel zur Hebung des schmerzhaften Nagelzettels, das zumeist die große Zehe befällt, ist die Anwendung eines Zehennabades in lauem Wasser, dem ein erhabenes Stück Nagelzettel aufgesetzt wird, täglich zweimal bis dreimal, jedesmal etwa 20 Minuten lang. Durch die Einwirkung des Nagelzettels wird die Hornsubstanz des Nagels erweitert und der Druck des eingewachsene Nagels auf die unterliegenden Weichteile aufgehoben. Um das Dürre- und Sprödewerden der Zehennägel, wozu manche Menschen zeitweilig eine besondere Anlage haben, aufzuheben und das schmerzhafte Gefühl im Nagelzettel beim Gehen zu befreiten, genügen gewöhnlich mit lauer Leinensamenabkochung hergestellte Fußbäder, in der Woche öfters wiederholt.

## Neuheiten in schwarzen Stoffen.

## Cachemirs-, Phantasie- und Etamin-Stoffe.

Reine Wolle, per Meter Fr. 1.45—6.45, in schwarz u. farbig. Halbfärbnerstoffe, neueste Gewebe, reine Wolle, per Meter Fr. 1.25—3.45. Hochfeinste schwarze Stoffe in ca. 300 Qualitäten versenden zu billigen Preisen Meter- und Robenweise franko ins Haus an Private.

## Oettinger &amp; Cie., Zürich.

Muster obiger, sowie similiärer farbigen Damen- und Herrenstoffe, Baumwollstoffe (Restenstoffe der letzten Saison unter Ankaußpreisen), franko auf Wunsch. [387]

## Adolf Grieder &amp; Cie., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— per metre. Muster franko. Beste Bezugssquelle für Private.

## Foulard- Seide

Welche Farben wünschen Sie bestimmt? [104]

## Unübertrifffen

## Stellegesuch.

Eine brave Tochter aus achtbarer Familie, katholischer Konfession, 18 Jahre alt, sucht Stelle in gebildeter Familie, wo sie als Stütze der Hausfrau den Haushalt gründlich erlernen könnte.

Offerent ges. sub 328 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen, zu adressieren. [328]

## Gesucht:

eintreues, zuverlässiges Kindermädchen gesetzten Alters, welches im Zimmerdienst bewandert ist, nähren und bügeln kann. Ohne gute Empfehlungen unnütz, sich zu melden. Anmeldungen unter Chiffre 370 richte man an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [370]

Eine gesetzte Tochter, im Saal- wie Zimmerservice tüchtig, mit schöner Handschrift, sucht Saison- event. Jahresstelle, am liebsten in einer Pension oder auch in einem Laden.

Off. sub Chiffre L F 364 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Auf Anfang April wird gesucht: eine intelligente, brave Tochter zur Erziehung der Damenschneiderei und gleichzeitig der franz. Sprache. Bedingungen vorteilhaft und gute Behandlung zugesichert. Man wende sich an Mme S. Langel-Doerr, Neuveville, Bern. [305]

## Der Versand der Einbanddecken

für die „Schweizer Frauen-Zeitung“ und für die Beilage „Für die Kleine Welt“ hat wieder begonnen. Um baldige Aufgabe noch ausstehender Bestellungen wird gebeten. Fehlende Nummern zum komplettern der Jahrgänge werden so weit möglich kostenfrei geliefert.

Achtungsvollst

## Die Expedition.

## Briefkästen.

J. F. in A. Als Erbauungsbuch kann Ihnen als Angebilde für den genannten Anlaß empfohlen werden „Kamblis Fromm und Frei“, Verlag von Cäsar Schmidt, Zürich. Es besteht eine Ausgabe für Töchter und eine solche für Jünglinge. Dann „Die Frauen und ihr Vertritt“ von Luise Büchner, Verlag von Th. Thomas, Leipzig. Weiter „Glück“ von Prof. Dr. Hiltz, J. Hubers Verlag, Frauenfeld; „Großes Gedicht“, „Im Wechsel der Geschlechter“, „Selbständige Mädchen“. Wenn Sie uns ungefähr Anhaltspunkte für Art und Tendenz des Geschwünztes geben wollen, könne uns dies zu einer richtigen Wahl verhelfen.

Anwissende in L. Die Bezeichnung „a. D.“ bedeutet: außer Dienst.

J. F. in A. Lernen Sie sich erst in die Eigentümlichkeiten anderer willig und freundlich schulen. Das ist die erste Bedingung, um eine Stelle unter Fremden mit Ehren versehen zu können.

Junge Hausfrau in A. Die wertvollsten Stücke des Fleisches vom Tiere sind: Lamm, Schaf und Schweinestück, Hühnchenstück, Borderruppe und Hinterschenkel.

Herrn J. P. Q. Das Unglück ist zum Glück unbedingt notwendig. Wie können Sie das Glück verstehen, sich dessen voll bewußt werden — und nur im vollen Bewußtsein des Glücks besteht für den Menschen das Glück — wenn Sie nicht auch das Unglück kennen gelernt haben? Freist doch die kurzfristige Welt manchen glücklich, der sich tief unglücklich fühlt.

Bei Anglück Betroffene in B. Eine Ortsveränderung ist das beste Mittel, um über einen solchen Umstieg in den äußeren Verhältnissen hinwegzuhören. Manches Unglück an und für sich ist leicht zu ertragen; aber das Bewußtsein, daß unsere lieben Nächsten sich damit befassten werden, die Teilnahme, das Mitleid, die Verachtung oder die Schadenfreude — das ist's, was das

Unglück für uns erst zu einem Unglück macht und die Dornen uns ins Fleisch drückt. Die öffentliche Meinung ist eben eine Macht, der viele sich willenslos beugen und der manches vielversprechende Leben schon zum Opfer gefallen ist. Wer nicht die Kraft in sich fühlt, sich über das Urteil der Menge hinwegzufügen und dem Unglück ungebeugt die Stirn zu bieten, der wechselt den Wohnort und stellt sich auf neuen Boden, bis er sich zur nötigen Ruhe durchgearbeitet hat. In Gewühle einer Großstadt ist es am ehesten möglich, unbekümmert von anderen zu leben; wo der einzelne in der Menge verschwindet und jeder empfangene Eindruck sich rasch verwirkt. So sehr die gesellschaftlichen Verbindungen dazu angehan sind, uns durch anregende Freuden das Dalein zu verschönern, so sehr erschweren sie dem vom Schicksal Bevorstetten das Leben, wenn seine bürgerlichen Verhältnisse erschüttern sind. Ein Ortswechsel ist Ihnen ganz besonders um den Kindern willen zu raten. Diese haben in solchen Städten oft viel mehr zu tragen und zu leiden, als die in Schmerz versunkene Mutter, die sich so viel als thunlich den gesellschaftlichen Verkehr stellt, nur abnen kann. Sie sind mitten aus ihrem Himmel gefallen, haben noch nicht genug Lebenserfahrung, sind noch nicht reif genug, um als Philosophen sich in das Unabänderliche zu schicken und aus dem Unglück das Gute rasch heraus zu finden. Eine Jugend, der die Lebensfreude genommen ist, ist bejaminerswert. Lieber ihren eigenen Schmerz darf die Mutter ihre Pflichten gegen die Kinder nicht vergessen.

Herrn G. S. und Frau A. S. A. Lieber den Raum dieser Nummer war bei Eingang Ihres Materials bereits verfügt, es muß der Stoff also für nächste Nummer zurückgelegt werden.

Junge Abonnentin im Westen. Wenn Sie von neuem Anlage sind und Ihre Eltern ebenfalls an Herbstzeit leiden, so möchten wir Ihnen nicht raten, sich fürs Universitätsstudium vorzubereiten. Sie werden das sehr kaum zu einem guten Ende führen können. Ohne gefundene Körper- und ausdauernde Geisteskräfte kann ein befriedigendes Resultat nicht erwartet werden. Wir unsfern sie vermögen dem Studium keinen Nutzen beizumessen und keinen reellen Wert, wenn man mit untergrabener Gesundheit und halbwegs zerstörten Geisteskräften vor dem Examen stehen muß. Was soll da nachher aus einer praktischen Betätigung werden? Viel Aufenthalt und Bewegung im Freien und mehr körperliche Thätigkeit, das ist's, was Ihnen bekommen wird. Wählen Sie sich Ihren Lebensberuf in diesem Sinne.

Frau J. P. in B. Wollen Sie zur Prüfung einsenden?

J. P. J. Nummer 12 vom Jahrgang 1890.

## Solideste Angebote in Herren-Stoffen.

## Vollkommen genügend.

Buckskin-Stoff zu einer Herren-Hose zu Fr. 2.95. Muster franko. Buckskin-Stoff zu einem Herren-Anzug zu Fr. 7.35. Muster franko. Buckskin-Stoff zu einem Knaben-Anzug zu Fr. 4.95. Muster franko. Auswahl sämtlicher Buckskin-Herren- und Frauen-Stoffe. Muster zu reduzierten Preisen liefern umgehends franko im Haus 391 Oettinger & Cie., Zürich.

## Lungen- und Nervenleidende

gebrauchen mit grossem Erfolge Dr. med. Hommel's Hämatojen (Hemoglobin depurat, sterilisiert, liquid.). Rasche Hebung des Appetits und der körperlichen Kräfte, sowie Stärkung des Gesamt-Nervensystems. Depots in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. 156] Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julianne, sowie die vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen in Rollen von 12 und □ von 5 starken Portionen

300]

der Präservenfabrik Lachen am Zürichsee.

## Modes.

Eine brave, willige Tochter, die den Modenberuf gründlich erlernt, findet Jahresstelle. Ofertern W Z poste restante Schaffhausen. [358]

Eine junge Tochter, im Weissenähen und

in den Handarbeiten bewandert, sucht

in einer nette Familie in

der Schweiz oder im Ausland. Gefällige

Offertern an

[354]

Frau Tanner, Schulhaus Bleiche, Teufen (Kt. Appenzell).

## Kochschule von Frau Engelberger-Meyer.

## Oberer Hirschgarten Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 70. Kurs am 2. April 1894 beginnt.

(OF 113) [350]

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene Kochbuch, elegant gebunden, zum Preis von 8 Fr.

Frau Engelberger-Meyer.

## Pensionat von Guillermaux in Payerne.

## Gegründet 1867. Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Specielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]

Der Eigentümer: Jomini de Corges, Oberlehrer.

## Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die heisige Fortbildungs- und Handelsklasse zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben — Mäßige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und Prospectus.

[164]

Georges Zwikel-Welti, Schuldirektor, Biel.

F. Jelmoli, Fabrik-Depot, Zürich, sendet franko an jedermann: Muster von schwarzen Cachemires, Cheviots, Tuchen, Crêpons, Mohairs, aparten Neuheiten, doppeltbr. reine Wolle, von Fr. 1. 15 bis Fr. 6. 50 per Meter, sowie solche von Herrenstoffen, Baumwollwaren, Bettdecken. [359]

## Reinigt das Blut

durch eine Kur mit Golliez' Nusschalensirup, glücklichste Zusammensetzung der eisen- und phosphorsauren Salze. Ausgezeichnetes Blutreinigungs- und Stärkungsmittel für Kinder, besonders die den Leberthran nicht vertragen. In Flaschen zu Fr. 3. — und 5. 50, letztere für eine monatliche Kur reichend. Man achtet auf die Fabrikmarke der 2 Palmen. Hauptdepot: Apotheke Golliez, Murten. [33]

## Schneiderin gesucht.

Man sucht für ein kleines Atelier der französischen Schweiz ein junges, arbeitsames Mädchen, welches eine sehr gute Lehrzeit durchgemacht hat und im stande wäre, die Meisterin zu vertreten. Monatlicher Lohn und Unterhalt. Geöffnet mit Angabe der Konditionen zu adressieren unter Chiffre H 2562 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [366]

## On désire placer

dans le canton de Vaud ou Neuchâtel, au commencement du mai, en échange d'une fille de bonne famille, la fille d'un pasteur d'une petite ville de la Suisse allemande, où il existe une bonne école secondaire. [368]

Occasion d'apprendre le piano demandée S'adr. sous chiffre 368 à Haasenstein & Vogler, St. Gall.

[366]

Gesucht: (III 18 II)

für ein Weisszeug u. Hemdgeschäft

## eine Lehrtochter,

welche nebst dem Nähen die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben. Zahlreiche vorzügliche Referenzen in der deutschen Schweiz. Privatunterricht. [352]

Vittoz, Lehrer in Montreux.

Eine erfahrene Kindergärtnerin wünscht auf Anfang des neuen Schuljahrs ihre Stelle zu ändern, sei es an einen Kindergarten oder in eine Familie zur Erziehung der Kinder im vorschulischen Alter. Referenzen und gute Zeugnisse über langjährige Praxis stehen zu Diensten. Offeren unter Chiffre H 891 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich. [348]

### Töchterinstitut Mauerhofer-Morel

Petit Château, Lausanne.  
Stunden in der Anstalt. Praktischer und gewissenhafter Unterricht im französischen, Deutschen, Englischen, Italienischen, in der Musik und Malerei. Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H 506 L) [208]

La famille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevra quelques jeunes filles en pension. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252]

Références à disposition.  
Ad. H. Capt., Solliat Vaud.

### Für Fremde.

Kleine, ruhige Pension für kurzen oder längeren Aufenthalt; schöne Lage mit Garten, nahe am See und Tram. Vorzügliche Küche; Bäder im Hause. 357] Zürich-Enge, Lavaterstr. 55.

Eine alleinstehende Dame in Grandson, Besitzerin eines schönen gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige Töchter in Pension zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Haushäusche zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis per Monat Fr. 60.— Beste Referenzen. Gef. Anfragen an das Annoncenbüro dieses Blattes. [36]

Nach Ostern würde ein Pfarrer im Kanton Waadt

Zwei junge Töchter in Pension nehmen, welche das Französisch erlernen wollen. Familienleben. Referenzen zur Verfügung. Gef. Offeren unter Chiffre H 2390 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [345]

### Genève-Pension.

Bei einer Pfarrerswitwe würde man einige Fräulein aufnehmen, 100 Fr. mit französ. Stunden. Man wende sich an Mme Chalumeau, Boulevard de la Tour 12. Referenzen: Mme Fichter, Bahnhofstrasse 177, Basel. (H 1692 X) [346]

LAUSANNE.  
Töchter-Pensionat, gegründet 1878.

Mmes STEINER. 231] Villa Mon Rêve. (H 785 L)

Töchter-Pensionat  
Lugano (Tessin).

Wunderschöne Gegend, mildes, gesundes Klima, angenehmes Familienleben. Gute französische und italienische Lehrstunden. — Referenzen und Prospekt stehen zu Diensten. (Ma 2361 Z) [349]

Vorsteherin Frau Bariffl-Bertschy.

In einem Magazin des Kantons Waadt ständen

### Töchter

Pension, um französ. zu lernen. Stunden nach Belieben. Mässiger Preis. Man wende sich an Mad. Forestier, Negociant in Suchy bei Yverdon. Gef. auf Französisch antworten. (H 2389 L) [344]

PENSION (H 2207 L)  
Vaucher, Lehrer, Verrières. Französ. Sprache für Jünglinge. [338]

### Tapisserie-Geschäft

in grosser Ortschaft der Ostschweiz ist billigst zu verkaufen. Für eine in Handarbeiten geübte Tochter od. Witwe mit einigen Tausend Franken Vermögen schönes Auskommen. Gef. Offeren unter Chiffre 369 befördern Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [369]

### Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich V. Vorsteher: Ed. und E. Boos-Jegher. Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 2. April. Gründliche, praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus, oder besondern Beruf. Wissenschaftliche Fächer, hauptsächlich Sprachen, Buchhaltung, Rechnen etc. Separate Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 13 Fachlehrerinnen und Lehrer. (H 616 Z) [292]

Kochschule, Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt. Bis jetzt über 1900 Schülerinnen ausgebildet. Programme in vier Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne erteilt.

Telephon 1379. Tramwaystation Theaterplatz. Gegründet 1880.

### Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, „Villa Mercuria“, Lucens

(Canton de Vaud, franz. Schweiz) (248) (vormalig Chalet de Lucens). (H 991 L)

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

### Institut für junge Mädchen

Strickland's Hall, Stowmarket (Suffolk).

Christliches Haus. — 1200 Fr. jährlich. — Nähere Erkundigungen bei Herrn Pfarrer Rochedieu, Acacias, Genf, einzuhören. (H 1680 X) [347]

### Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von Frauen Bichsel & Lanz.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.

Für Prospectus und jede andere Auskunft wende man sich an Madame Bichsel in Münster. (H 40 J) [166]

**Privat-Heil- und Pflege-Anstalt**  
„Friedheim“ Zihlschlacht (Thurgau)  
**für Nerven- u. Geisteskranke.**  
Dirig. Arzt und Besitzer: Dr. Krayenbühl. [356]

**Bücher Schneider-Akademie.**

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderin von Schwestern Kühnweitsch, Zürich, Lindenholz 5.

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Neue Kurse in der Ausgebildung als Directrice.

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktor KUHN.

2. An der preisgekrönten Hirschschneiderschule zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.

4. Nach dem k.k. privilegierten System SCHACK in Wien.

5. Nach dem System für wissenschaftliche Zuschneidekunst von H. SHERMANN in Berlin. [11]

Der Unterricht wird speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weltberühmten Systemen erteilt.

Einziges Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Fortlehrerinnen eine so vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

### Damen-

und Wäscheschneiderei

beginnen am 1. und 15. jeden Monats.

Ausbildung zu Directrices, Schneiderinnen, sowie für den Haushalt.

Ein Kurs in Zürich dauert 3 Monate, Zuschneide-

kurz 120.— 2—3 Monate, Zuschneide-

kurz 100.— Ein Kurs für auch ihre eigenen Kleider und solche

für Ausländerne anfertigen und wird für jeden Preis jedes

der Schneiderin garantiert.

Aufzehrung von Kosten und Konfektion unter Garantie

für todelosen Sitz. Für auswärts genügt Einfindung einer Taille.

Barber, Wiener und Berliner Modejournal.

Schneidmutter in allen Größen, sowie nach Maß.

2 bis 3 junge Leute, welche die französische Sprache erlernen wollen, finden liebevolle Aufnahme bei J. Dehon, ehem. Lehrer in Perroy (schönste Lage am Genfersee). Angenehmes Familienleben. 3 Unterrichtsstunden tägl. Preis Fr. 100 per Monat, alles, inbegriffen. Beginn des Kurses: 15. April. Auf Wunsch wird auch Unterricht in der engl. Sprache erteilt. Ref. Herr Ed. Henriod, ehem. Lehrer in Allaman (Kt. Waadt). (H 2373 L) [343]

### Madame Bonjour-Gfeller

in Lignières, Kanton Neuenburg, nimmt 2—3 junge Töchter, die die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension auf. Familienleben. Unterricht im Hause. Pensionspreis Fr. 50.— per Monat.

[306]

### Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töchterschule in Vevey, nimmt auf Anfang April oder Mai 3—4 Mädchen auf. Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. [367]

### Für Eltern.

In einer geachteten Familie des Kantons Waadt wünscht man eine oder zwei junge Töchter aufzunehmen, welche die französische erlernen wollen und Gelegenheit hätten, die guten Sekundarschulen der Stadt zu besuchen. Gute Fürsorge wird zugesichert. Mässiger Preis. Behufs Auskunft wende man sich gefl. an Mme Capt., Grand rue, Rolle. (H 2401 L) [342]

Eine ehrbare Familie im Kanton Waadt nimmt einige

### Pensionäre

(Mädchen und Knaben) auf, welche die franz. Sprache erlernen und die Schulen besuchen möchten. Gute Pension zu 50 Franken per Monat. Familienleben; liebevolle Pflege. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Adresse: Alex. Pilet, Château d'Oex, Waadt. (H 1770 L) [315]

Mesdames Henry Notar in Cortaillod bei Neuenburg würden

3—4 junge Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Vorzügliche Sekundarschule, wo alle Stunden gratis erteilt werden.

Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Sehr gesunde und stärkende Luft; Seebäder. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung.

Man wende sich gefl. an diese Damen in Cortaillod bei Neuenburg. (H 1769 L)

Dans un petit pensionnat situé à la campagne dans le canton de Vaud, on recevra encore deux ou trois jeunes filles.

Bonnes leçons de français, d'anglais, de piano. Air très salubre, bonne nourriture, soins dévoués. Prix modérés; bonnes références. S'adresser sous chiffre P 1690 L à l'agence de Publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [312]

### Pensionnat

de Melles Lassueur, maison Maulaz, Morges. Bonnes leçons, Nourriture fortifiante, abondante frs. 720.— Bonnes références; Prospectus. (H 1591 X) [335]

**Kleines Familien-Pensionat** bei Mmes Clerc in Fleurier (Neuenburg). Diplomierte Lehrerinnen. Unterricht in der französischen und englischen Sprache und in der Musik. Referenzen: Herr Pastor Schordan, Basel, Streitgasse 18, und bei Herrn Pastor Henriod, Fleurier. (H 1500 X) [331]

**Franz. Sprache.** 2 bis 3 junge Leute, welche die französische Sprache erlernen wollen, finden liebevolle Aufnahme bei J. Dehon, ehem. Lehrer in Perroy (schönste Lage am Genfersee). Angenehmes Familienleben. 3 Unterrichtsstunden tägl. Preis Fr. 100 per Monat, alles, inbegriffen. Beginn des Kurses: 15. April. Auf Wunsch wird auch Unterricht in der engl. Sprache erteilt. Ref. Herr Ed. Henriod, ehem. Lehrer in Allaman (Kt. Waadt). (H 2373 L) [343]

### Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près Lausanne, recevra quelques jeunes filles de bonnes familles désirant se perfectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modéré. (H 58 L) [165]

**Familien-Pensionat für Töchter.** Gründlicher Unterricht in allen Fächern, hauptsächlich in der französischen Sprache. Anerkannt milde und gesündeste Lage. Beste Referenzen. Mme. Glas-Chollet, Château de Beaulieu, Lausanne. (H 1903 L) [321]

**BÜNDNER CHOCOLADE** von MÜLLER & BERNHARD (Zürich) in Originalpaketen von 1/2 lb & 80 Cts. CACAO & CHOCOLADENFABRIK überall zu haben

**Müllers Selbstkocher**  
ist in letzter Zeit von uns bedeutend verbessert worden.  
Die Verbesserungen sind:  
1. Die innere Filzwand fällt weg und somit Beseitigung des unangenehmen Geruches;  
2. Verwendung eines neuen silberverzierten inneren Cylinders, der sich eng an das Kochgeschirr anschmiegt und somit auch beste Reinigung möglich.  
3. Beseitigung der Filzdeckel und Anschlusskissen, dagegen einen einfachen, aber äusserst praktischen Verschluss.  
Vollste Garantie für vorteilhafteste Leistungsfähigkeit des Apparates. — Prospekte mit Preisangabe gratis.

**Selbstkocherfabrik H. Hartwig**, Ecke Zweier- u. Freyastrasse, Zürich III.



— Töchter-Pensionat —

in Bevaix (Neuenburg)

von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert.

Staats-Diplome.

Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis.  
234] Vorzügliche Referenzen. (H 1382 I)

— Töchter-Pensionat —

Les Eaux, Rolle,  
Genfsees (Schweiz).

Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis. — Gute Referenzen; Prospektus mit Ansicht durch die Vorsteherin: (M 6088 Z) [308]

Fräulein Haenuy.

Mädchen-Pensionat  
Fornachon in La Mothe

bei Yverdon, Franz. Schweiz.

Gegründet 1872.

Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospektus auf Wunsch. (H 1182 L) [254]

\*\*\*\*\* (H 987 L) [259]

Pensionnat  
de jeunes demoiselles

Les Bergières, Lausanne.

Education et instruction très soignées. Excellentes références.

Directrice: Mlle. C. Weuve.

Institution de jeunes gens  
La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) [251]

M. Ch. Vodoz.

Pension

mit hübschem Zimmer für einen jungen Mann, der die französische Sprache zu erlernen wünscht, in einer kleinen, guten Familie in Vevey (Waadt). Guten Tisch, mässiger Pensionspreis. Piano zur Verfügung. [339]

Allfällige Offeren sind zu richten an  
Mr. Blanc-Kirchhofer,  
Avenue de Plan 22, Vevey.

Aux Parents.

Demoiselles instruites, habitant jolie localité très salubre recommandée par les médecins, recevraient jeunes demoiselles en pension. Conditions modérées. Langue anglaise, allemande, italienne, française, chant, piano, peinture, dessin et fins ouvrages. Références excellentes. S'adresser Mme Piguet-Mury, Begnus Con de Vaud (Suisse). (H 1312 X) [309]

Familien-Pension.

Eine Lehrersfamilie wünscht auf 15. April einige 14—16jährige Töchter aufzunehmen. Denselben würde Unterricht im Französischen, Zuschneiden von Weisszeug, Glätten, Nähen, sowie in den Haushaltungsarbeiten erteilt. Preis Fr. 500.—. Referenzen von früheren Schülern. Adresse: Mme Cartier, maîtresse d'école à Marchissy, Kt. Waadt. [365]

Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die höheren Schulen zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 975 L) [244] Mr. Fournage à Yverdon (Vaud).

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz).

(Monsieur L. Steinbusch.)

Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne Sprachen, Handelsfächer etc. Prospectus mit Referenzen. (H 1891 L) [320]

Grosse Ersparnis  
an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger  
Rauch und Geruch mehr!

Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speciell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht. [3]

Ueberall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Maestri, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

Der echte  
EISENCOGNAC GOLLIEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat

ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht  
Blutarmut  
Appetitlosigkeit  
Magenkrämpfe  
Migräne  
Nervenschwäche  
Schlaflosigkeit  
Schwere Verdauung

An allen Welt- und Internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots: In allen Apotheken und Drogerien.

Ausgezeichnetes  
Stärkungsmittel  
Allen durch schwere Arbeit,  
übermässiges Schwitzen,  
Ausschweifungen etc.  
Leidenden empfohlen.  
Leicht verdaulich  
und Zähne nicht angreifend.

An allen Welt- und Internationalen Ausstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2.50 und 5.— mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weise man zurück. Depots: In allen Apotheken und Drogerien.

Soeben erschien in fünfter, neu bearbeiteter Auflage:

K. Octav-Format.  
Prospekt gratis.

Gibt in mehr als 70,000 Artikeln  
auf jede Frage kurzen und richtigen  
Bescheid.

In Halbleder geb.  
Preis 10 Mark.

MEYERS

HAND-LEXIKON

des

allgemeinen Wissens.

„Von allen nützlichen Büchern  
kenne ich kein so unentbehrliches wie  
dieses.“ (Dr. Jul. Rodenberg.)

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.



Bei Hautkrankheiten, Ausschlägen

jeder Art haben sich die Dr. med. Smidschen Flechtemittel, bestehend aus Salbe Nr. 1 u. 2, und Blutreinigungsfilzen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei nassen Flechtemittel, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Frusgeschwüre, Salzfluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc., — Salbe Nr. 2 bei trockenen Flechtem, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind etc.

Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreinigungsfilzen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreinigungsfilzen, kostet Fr. 3.75. Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckhorn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann, C. F. Lüdin, Löwenapoth.; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnet Kappel: Apoth. Siegfried; Flawil: Apoth. H. Sausse; Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Grefen-Apoth., Hubersche Apoth., Th. Bühler Hagenbacherche Apoth.; Arberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bähler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Feune.

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Canton de Vaud, on recevrait 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modéré. S'adresser à Mme et Mles Rapin, Morges, pour prospectus et références. (H 1579 L) [294]

Pensionnat  
de  
jeunes filles.

Maison et installations modernes, véranda. Enseignement des principales langues, piano. Cours euillaires et de tenue de maison. Prix modérés. [247]

Prospectus gratis et franco.

A. Leibbrand,  
Chn. Rieu, Florissant,  
(H 784 X) Genève.

Pensionnat de jeunes filles

tenu à GENÈVE, 12 rue de Candolle

par Mles Guillaume.

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine.

Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 915 X) [275]

Institut  
Burion & Mermot

für junge Leute  
Clendy bei Yverdon  
(franz. Schweiz). [316]

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, den Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage; freundliches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H 1684 L)

Eieruhren

mit Glockensignal  
unentbehrlich für jede Hausfrau  
empfiehlt bestens [265]

Gg. Scherraus  
Uhrmacher  
Linsebühlstrasse, St. Gallen.

Kein Asthma

mehr. Katarrhe, Engstirigkeit, nervöses Husten, Erstickungsanfälle u. s. w. erzielen sich Linderung und Heilung durch Anwendung von Rapins abessinischen Heilmittel. — Pulver à 5 und 3 Fr.; Cigaretten à 1 Fr. die Schachtel; Rauchtabak à Fr. 1.50 das Paket. — Niederrage in der Apotheke Hausmann in St. Gallen Hauptniederlage: Rapins Grosse Englische Apotheke in Montreux. [332]

Die  
meisten durch Erkältung entstehenden Erkrankungen können leicht verhindert werden, wenn sofort ein geeignetes Saumittel angewendet wird. Der Anter-Pain-Espeller hat sich in solchen Fällen als die beste Erreibung erwiesen und vielfachendlich bewährt. Er wird mit gleich g. utem Erfolge bei Rheumatismus, Gicht, Influenza, als auch bei Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Hüftweh u. w. gebraucht und ist deshalb in fast jedem Hause zu finden. Das Mittel ist zu 1 und 2 Fr. die Flasche in den meisten Apotheken zu haben. Da es minderwertige Nachahmungen gibt, so verlange man ausdrücklich

Nichts Anter-Pain-Espeller.

**Schweizer Sohlen.**

Unterzeichneter empfiehlt seine eigens zur (H 870 cZ) **Damenschusterei** eingerichtete **Sohlenfabrikation** für alle Größen, mit und ohne Absatz, auch sämtliche übrige Bedarfssachen in gros et en détail. Preislisten gratis u. franko.

Man lasse sich nicht durch scheinbar billigeres deutsches Fabrikat irren, sondern unterstütze die heimische Industrie. **F. Custer,** Seefeldstrasse 149, Zürich. [351]

**Die Annoncen-Expedition**

**Haasenstein & Vogler**

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

**Filialen und Agenturen**

besorgen

**Inserate in alle Zeitungen**

des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt. Kostenveranschläge, Zeitungsverzeichnisse, sowie jede Auskunft über das Insertions- u. Reklamewesen stets zu Diensten. [144]



Hunzikers  
Kaffee-  
Surrogat.

**BESTER** Gesundheits-  
Kaffee - Zusatz.  
Für Familien!

**Wer**

garantiert echte, reine Malaga-, Madeira- und sonstige Südweine billigst zu beziehen wünscht, verlange die Preisliste von **Carl Pfaltz, Basel,**

**Südwain-Import- und Versand-Geschäft.**

Sortierte Probekistchen von 3 ganzen Flaschen für Fr. 5.30 franko durch die ganze Schweiz. [19]



**Keine Blutarmut mehr!**

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes, billigstes und für den Magen zuträglichstes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem Urteil medizinischer Autoritäten

**luftgetrocknetes Ochsenfleisch.**

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor- rätig bei (H 1780 Ch) [15]

**Th. Domenig, Chur.**

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme  
bitto, 6 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60-70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [133]

**Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

**Das Möbel- und Dekorations-Magazin**

z. Steinbock — 33 Neugasse 33 — St. Gallen

empfiehlt sich für Uebernahme

**ganzer Einrichtungen, sowie einzelner Zimmer, Möbel und Dekorationen** aller Art.

Das Neuarrangieren älterer Möbel und Décor wird geschmackvoll und billigst besorgt.

Vorrätig sind stets: **Salons- Wohn-, Speise- und Schlafzimmer**, sowie das Neueste in **Dekorationen, Fantasiemöbeln, Spiegeln, Rouleaux, Vorhängen etc.**

Zu gefl. Besichtigung ladet höflichst ein [355]

**J. Wirth, Tapissier und Dekorateur.**  
— TELEPHON. —

Durch alle Grosshandlungen zu beziehen.

**SURFIN-STÄRKE**

**Marke Fisch**

Packungen  
in Kistchen von  
25, 30, 50 & 60 Kgr.  
loose & in Packets  
ohne Taragewicht.

Packungen  
in Packets von  
1/4, 1/2, 1/4, 2 &  
5 Kgr.  
hübsche Packung.

ist die ausgiebigste, reinste und beste Amlung für Anwendung in gekochtem Zustande!

**Schont die Wäsche & erhält sie neu!**

— EINZIGE FABRIKANTEN: OSCAR NEHER & CO., MELS, SCHWEIZ.

**Golliez' Blutreinigungsmittel**

oder

**eisenhaltiger grüner Nusschalensirup**

bereitet von **Fried. Golliez**, Apotheker in Murten. Ein 20jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Lebertränk bei **Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc.** Golliez' Nusschalensirup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an **Skrofeln** oder **Rhachitis** leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich **Golliez' Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen.** In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5.50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Drogierien. [29]

**Grösstes Bettwarenlager der Schweiz**

gegründet **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263]

Zweischläfige Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum, staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22

Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, > 120 > 60 > 8

Zweischläf. Unterbett, 6 > > 190 > 135 > 19

Einschläfige Deckbetten, 6 > > 180 > 120 > 18

Einschläf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. > 100 > 60 > 7

Ohrenkissen, 1 1/2 > > 60 > 60 > 5

Zweischl. Fläumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Fläum 180 > 150 > 31

Einschläfige Fläumdeckbetten, 3 > > 152 > 120 > 22

Kinderschäf. 3 > Halbflaum 120 > 100 > 9

Kinderschäf. 2 > > 90 > 75 > 6

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Fläum, pfundweise à 5 Fr.

**Toilette-Geheimnis.**

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von **Sommersprossen, Leberflecken, Spröde** und **Röte** im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist: [130]



**Bergmanns**  
**Lilienmilch-Seife**  
von Bergmann & Co.,  
Dresden und Zürich.

Man achtet auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

**Patentierte Schnellbuttermaschine.**  
Jede Familie ist im stande, in einigen Minuten Butter für den Haushalt herzu stellen.

Grosse Ersparnis. Preis Fr. 6.50.  
Alleiniger Vertreter für die Schweiz: F. Lefers, Vervex-Montreux.



**CEYLON TEA**

**Ceylon-Thee,**  
sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,

pr. engl. Pf. Originalpackung: pr. 1/2 kg.  
Orange Pekoe . . Fr. 5. — Fr. 5.50,

Broken Pekoe . . " 4.25, " 4.50,

Pekoe . . " 3.75, " 4. —

Pekoe Souchong . . " 3.75,

**China-Thee,**

beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.  
Kongou " 4. — 1/2 "

**Ceylon-Zimm.**

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr. 50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/4 kg. Fr. 3. —

**Vanille,**

erste Qualität, 17 cm lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wieder- verkäufer und grössere Abnehmer.

**Carl Osswald,**

Winterthur. [6]



**Empfehlung.**

Auf kommende Saison erlaube mir, mich den geehrten Damen in meinem Berufe bestens zu empfehlen mit der Versicherung, schöne Arbeit zu möglichst billigen Preisen zu liefern.

Gütigem Zuspruch entgegensehend, zeichnet hochachtend

Franz Birkmair-Blätter, Damenschneiderin, Neugasse 51, St. Gallen. [304]

Prämiert auf der Weltausstellung zu Paris 1889.

Silberne Medaille auf der französischen Ausstellung in London.

Das von Dr. Renaud, prakt. Arzt erfundene u. hergestellte

**RENAUDINE** ist anerkannt das vorzüglichste antiseptische

**Zahn- und Mundwasser**, welches das Hohlwerden der Zähne verhindert und ihnen eine blendende Weisse verleiht. —

Zum Preise von Frs. 2. — pr. Flacon vorzüglich in allen Apotheken und Parfümeriegeschäften, sowie im

Dépot de la Renaudine à Biel.

→ Von ärztlichen Autoritäten empfohlen! →